

## Wochenendseminar zum Thema „Was ist Zionismus?“ 13.12.-14.12.2025

**Tagungsort:** Klosterhof St. Afra, Freiheit 16, 01662 Meißen

### Programm

#### Freitag, 12.12.2025

- bis 18.00 Uhr: Anreise Projektteam, Referent und weitanreisende Gäste  
18.00 – 19.00 Uhr: Abendessen  
19.00 – 20.30 Uhr: Vorbereitung, Besprechung Ablauf des Wochenendseminar

#### Samstag, 06.12.2025

- bis 09.00 Uhr: Frühstück  
11.00 – 12.00 Uhr: Anreise, Empfang, Begrüßung und Vorstellung der Seminarteilnehmer  
12.00 – 13.00 Uhr: Mittagessen  
13.0 – 14.30 Uhr: Einführung in den Themenkomplex:  
Begriffsdefinition Zionismus, Historischer Zionismus und Strömungen,  
Jüdische Nationalbewegung, Ideologie und politische Programmatik,  
Theodor Herzl: Zionismus und Staatsidee  
  
Referent: Peshraw Mohammed, Vortrag mit Fallbeispielen im  
historischen Kontext  
  
14.30– 14.45 Uhr Kaffeepause  
  
14.45 – 16.15 Uhr Vertiefung I: Zentrale Ursachen für die Entstehung des Zionismus  
Nationalismus und Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert,  
Diskriminierung, Pogromwellen, Assimilation und Auswanderung  
  
Referent: Peshraw Mohammed, Kurzvortrag mit konkreter Fallarbeit,  
Bilddokumentationen, Selbstreflexion und Dekonstruktion  
antisemitischer Stereotype und Vorurteile in Gruppenarbeit  
  
  
16.15– 16.30 Uhr Kaffeepause  
  
16.30 -18.00 Uhr Vertiefung II: Der 2. Weltkrieg und Massenvernichtung von Jüdinnen  
und Juden, Zionismus nach der Staatsgründung 1948, Kriege und  
Konflikte im Nahen Osten, Israels hybride, multikulturelle,  
multireligiöse und global vernetzte (Einwanderungs-) Gesellschaft;  
Besatzungsherrschaft, Siedlungspolitik und Erstarken nationalreligiöser  
Rechter  
  
Referent: Peshraw Mohammed, Vortrag mit konkreter Fallarbeit,  
Kurzfilmdokumentation zur Auseinandersetzung mit Widersprüchen  
und dem eigenen Selbstverständnis: Diskussions- und Feedbackrunde  
  
ab 18.00 Uhr: Abendessen mit freiem Ausklang



**Sonntag, 07.12.2025**

bis 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 -10.30 Uhr	Vertiefung III: Zionismus als Feindbild; Judentum und Zionismus heute: religiöser Zionismus - politischer Zionismus – Antizionismus Interventionsstrategien: Entwicklung von antisemitismuskritischen Awareness- und Schutzkonzepten, Team- und Gruppenarbeit  Referent: Peshraw Mohammed; RIAS Sachsen (angefragt), Jüdische Gemeinde Dresden (angefragt)
10.30. - 10.45 Uhr	Pause
10.45 –12.15 Uhr	Vertiefung IV: Zionismus und Antisemitismus in der kurdischen Community- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit: Praktische Ansatzpunkte für strukturbildende Maßnahmen einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit, Vortrag mit Gruppenübung  Referent: Peshraw Mohammed, OFEK e.V. (angefragt), Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig (angefragt)
12.15 – 13.00 Uhr	Mittagessen und anschließende Abreise